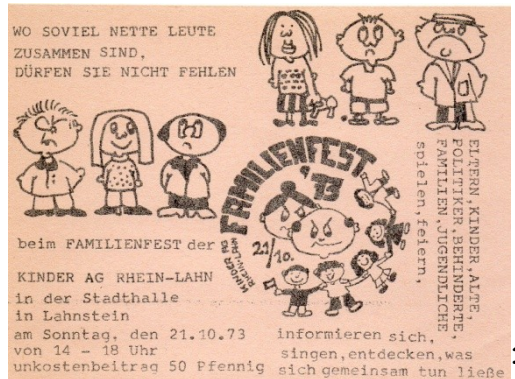


Da gründen wir halt einen Verein

Wenn es Probleme gab, und wir finanzielle Hilfe brauchten; wenn wir Ehrenamtliche motivieren wollten, Einrichtungen fördern, die Probleme bekannt machen wollten - dann gründeten wir einfach einen Verein...

❶ In Lahnstein sollte das Familienfest der Kinder AGs in der Stadthalle auf die Probleme der Kinder und Jugendlichen aufmerksam machen.



Die Werbung dafür lief ausgezeichnet. Schon vorher signalisierte die CDU, dass sie sich für bessere Kinderspielplätze einsetzen würde. Die SPD wollte

¹ Das ist nur ein Wurfzettel. Das überall ausgehängte große Plakat war mit einem Kreis von über hundert solcher mehr oder weniger lustigen Menschen gestaltet.

was für die Jugendlichen tun. Das Fest verlief ausgezeichnet mit SWF-Fernsehen und Rundfunk. Heraus kam der **JUGENDVEREIN LAHNSTEIN e.V.** Walter Nouvortne, der Leiter des Jugendkulturzentrums Lahnstein erzählte mir kürzlich, daraus wäre das JuKZ² entstanden.

❷ Die **Sozialstation Braunfels/Solms**³ war gerade von Pfarrer Lücker gegründet worden. An der Ausstattung mangelte es noch. Also musste ein Förderverein her. Der erste Versuch war erfolglos. Beim zweiten Versuch war der Verein dann so erfolgreich, dass er der Sozialstation zwei Pkws finanzieren konnte und mehr. Die Mitbürger hatten verstanden, dass die Sozialstation zu ihrem eigenen Nutzen wirkte. Für den Erfolg war auch Nossek verantwortlich.

❸ Wir⁴ von der Kath. Gefängnisseelsorge in Frankfurt saßen in der Zentrale von MISEREOR in Aachen mit dem Geschäftsführer Prälat Herkenrath

²<http://www.lahnstein.de/freizeit-kultur/jugendkulturzentrum/geschichte-hundertwasser-projekt/>

³ <http://www.caritas-wetzlar-lde.de/wir-fuer-sie/gesundheitspflege-und-senioren/caritas-sozialstation/ambulante-pflege-sozialstation>

und seinem Projektleiter zusammen und berichteten vom den Ausländern in den 4 Frankfurter Justizvollzugsanstalten.⁵ „Misereor könnte doch hier fördern. Wir qualifizieren die Gefangenen während der Haft und zurückgekehrt in ihre Heimatländer können sie dort sich und ihre Familien versorgen.“ Sie waren nicht abgeneigt. „Aber wir können kein Bistum fördern; das geht nur über einen kirchennahen Verein.“ „Da gründen wir halt einen Verein.“ Da haben wir halt den



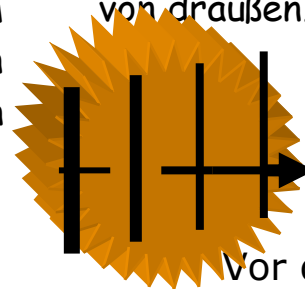
Zachäus

Verein zur beruflichen
und sozialen Reintegration
ausländischer und
deutscher Inhaftierter e. V.

gegründet und Misereor zahlte jährlich 25000 DM. Wir konnten mit unseren Entwicklungsprojekten in Frankfurt beginnen.

⁵ bis zu 80 %

④ Alle hessischen Gefängnisse hatten einen Gefängnisverein, der älteste in Darmstadt von 1841. Die 1997 in Betrieb genommene JVA Weiterstadt nicht. Ich war mit dem Entlassungsprojekt beauftragt. Entlassungshilfe, sowohl drinnen wie draußen, braucht Geld, Beziehungen, Unterstützung von draußen. Also gründen wir⁶



AUSBLICK e.V.
Förderverein der JVA
Weiterstadt

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt,
Tel.

info@ausblickweiterstadt.de

06106-666510



Später sieht das Logo dann so aus:

Und hier die Home www.ausblickweiterstadt.de

16. Januar 2017

⁶ Haupt- und Ehrenamtliche der JVA, der Anstaltsbeiratsvorsitzende, ein Rechtspfleger vom Amtsgericht Darmstadt und die Evangelische Kirchengemeinde Weiterstadt